Manchmal benötigt auch die Feuerwehr Unterstützung – beim Drucken von Etiketten

Die Feuerwehr Uster übernimmt als Stützpunktfeuerwehr mit rund 110 Angehörigen verantwortungsvolle Aufgaben wie die Brandbekämpfung, die Rettung von Menschen und Tieren, den Schutz der Umwelt, die Bewältigung von Elementarereignissen und vieles mehr. Mit rund 250 Einsätzen pro Jahr sind sie täglich stark gefordert. Sowohl das Personal als auch ihre technischen Mittel müssen stets einsatzbereit sein.

Damit alle Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel zu jeder Zeit funktionstüchtig sind, bedarf es einer regelmässigen Prüfung. Um den Überblick zu behalten und keines der Geräte zu vergessen, werden Typenschild-Etiketten verwendet. Diese sind äusserst robust und haften sehr gut, auch unter rauesten Arbeitsbedingungen. Sobald ein Gerät oder Werkzeug, beispielsweise eine Kabelrolle geprüft wurde, klebt ein Mitarbeiter das Etikett auf und trägt entsprechend Gerätenummer, Datum und Visum ein.

ADES Typenschilder haben den Vorteil, dass sie auf praktisch allen Oberflächen sehr gut haften - sogar auf gewölbten Materialien. Sie können individuell beschriftet werden und verfügen über ein Druckbild das kratz- und wischfest ist. Die reissfesten Etiketten sind abwaschbar, temperaturbeständig und weitgehend resistent gegen Öl, Benzin, Alkohol usw. Ein ideales Etikettenmaterial für die Feuerwehr!

Für das Beschriften der Typenschild-Etiketten nutzen die tapferen Feuerwehrleute die ADES Etikettierlösung CL-S631TT. Damit drucken Sie ihre Typenschilder mit Platzhaltern wie Gerätenummer, Datum und Visum vor. Sobald eine neue Prüfung fällig ist, wird das vorgedruckte Etikett entsprechend per Hand mit einem Filzstift ausgefüllt. Ist die vorgedruckte Etikettenrolle aufgebraucht, werden bequem vor Ort einfach wieder neue Etiketten nachproduziert.

Die Feuerwehr Uster nutzt nicht nur ADES Typenschilder, sondern auch spezielle Vignetten, um sich vor Parksündern zu schützen.

Wie bei vielen anderen Betrieben auch, werden die Parkplätze der Feuerwehr oft von anderen Leuten besetzt und blockiert. Trotz Park- und Einfahrtsverbot müssen immer wieder Anzeigen ausgeteilt werden. Damit die Feuerwehrmänner und -frauen immer Zugang zu ihren Parkplätzen haben und nicht versehentlich gebüsst werden, sind ihre Autos mit einer Parketikette bzw. Vignette versehen. So sieht man auf einen Blick, ob das Auto berechtigt ist dort zu parken oder nicht.

Früher haben sie dafür eine grosse Parkkarte verwendet, die viel Platz einnahm und immer wieder von den Leuten vergessen wurde sichtbar platziert zu werden. Die Vignette hat den Vorteil, dass sie dezent ist und permanent am Auto haftet. Die Angehörigen der Feuerwehr müssen nicht mehr daran denken und können sich auf wichtigere Dinge konzentrieren.

Die Vignetten bestehen aus transparenten Kunststoff-Etiketten im Format 51x51mm, die farbig bedruckt werden. Angebracht werden sie im inneren des Fahrzeugs. Damit sie von aussen gelesen werden können, muss spiegelverkehrt gedruckt werden. Danach wird noch ein weisses Etikett in derselben Grösse von innen aufgeklebt, damit das Druckbild noch erkennbarer wird. Angesichts personeller Zu- und Abgänge erhält das Etikett jedes Jahr eine neue Farbe. Für das Drucken der Vignetten nutzt die Feuerwehr Uster das ADES Colorprint 350 Drucker-Set.

«Die ADES AG hat mich bei der Suche nach einer Lösung bei unserer Problemstellung stets sehr kompetent unterstützt. Nachdem ich ihnen meine Anforderungen an das Produkt geschildert habe, wurde mir umgehend eine mögliche Lösung vorgeschlagen. Der Support von ADES AG hat mich bei der Einführung und ersten Herstellung der Etiketten und Vignetten sehr gut unterstützt. Jetzt drucke ich problemlos Vignetten für unsere komplette Feuerwehr.»

Jana Jungnickel, Assistentin Bevölkerungsschutz / Zivilschutzstellenleiterin

ADES AG
Ruchstuckstrasse 19
8306 Brüttisellen

info@ades.ch
www.ades.ch
T: 044 835 20 60